

Konzepte und Werkzeuge in der Vorprojektphase – entscheiden Sie richtig

Die folgenschwersten Entscheidungen eines Projekts fallen in der Vorprojektphase. Sobald Sie dieser Behauptung nicht rundherum widersprechen wollen, stellen sich sofort die beiden folgenden Fragen:

- Wie können die Entscheidungen in dieser Situation besser und fundierter getroffen werden?
- Werden überhaupt die nötigen und nur die nötigen Entscheidungen getroffen?

Sich einen Überblick über den Entscheidungsgegenstand zu verschaffen ist essentielle Voraussetzung für eine Antwort auf beide Fragen. Bei IT-Projekten darf die IT bei einem Überblick nicht ausgeklammert werden – dennoch sehen die meisten IT-Projekte so aus:



Der Überblick über das Problem ist auf diese Weise erst nach Abschluss der Umsetzung vollständig. Wir denken, dass dieser Feedbackzyklus viel zu lange dauert – daher verkürzen wir ihn radikal:



Um diese radikal verkürzten Feedbackzyklen zu erreichen, haben wir einen abgestimmten Werkzeugkoffer zusammengestellt. Die wichtigsten Werkzeuge sind:

- **Iterativ:** Wiederholtes, rapid beschleunigtes Durchlaufen aller klassischer Projektphasen.
- **Projekt vollständig:** Einbinden aller Stakeholder – für alle verständlich sein.
- **Domain-Driven Design:** Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit einer gemeinsamen Sprachbasis.
- **Keep It Stupid and Smart:** Schnell durch Weglassen unnötiger Elemente.
- **Talent:** Für hohe Leistung benötigen wir die Besten - technisch, fachlich und sozial.
- **Training & Setup:** Um die technische Seite schnell genug zu bekommen, ist Vorarbeit nötig.
- **Angepasste Dokumentation:** Wissen wird passend festgehalten – große Zusammenhänge klassisch in Wort und Bild, Details direkt in Software.
- **Labor im Sinne v. G. Wohland:** Die Gratwanderung zwischen „Entwicklung im Elfenbeinturm“ und „Alle mitreden lassen“:
 - Eine geschützte Startphase zum Entwickeln der Idee.
 - Echte Schnittstellen für den realistischen Bezug.
 - Eine offene Ausrollphase zur widerstandsfreien Adaption.
 - Gezieltes Wissens- und Personalmanagement über die unterschiedlichen Laborzyklen hinweg.

Falls Ihnen unsere Impulse weiter geholfen haben, freuen wir uns, von Ihnen zu hören. Sie erreichen uns unter:

Thomas Avieny
thomas.avieny@gmail.com
+49 176 222 11 762

Michael Jerger
jerger@jerger.org
+49 178 818 98 78

Marco Klemm
marco.klemm@gmail.com
+49 160 906 444 44

www.feedback-loesungslabor.de